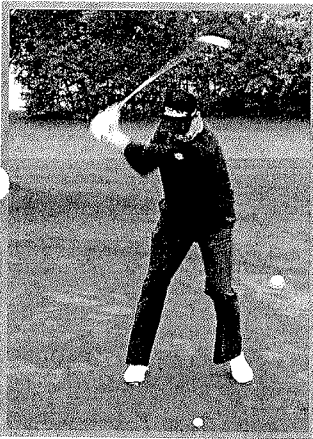


Marianne Strauß Stiftung

Bericht für das Jahr 2014

30 Jahre Marianne Strauß Stiftung

Höhepunkte des Jahres 2014: Am 22. Juni feierte die Marianne Strauß Stiftung ihr 30-jähriges Bestehen im Tegernseer Tal. H.H. Prälat Dr. Lorenz Wolf zelebrierte zusammen mit 280 geladenen Gästen die heilige Messe, die Tegernseer Gebirgsschützen gaben der Veranstaltung ein festliches Geleit. An der Mariensäule in Kreuth, die 1984 zu Ehren von Marianne Strauß errichtet wurde, hielt Stiftungsrat Wilfried Scharnagl die Festrede. Die Stiftung freut sich über 50.000 Euro an Spenden, die unseren Hilfsfällen zugute kommen.

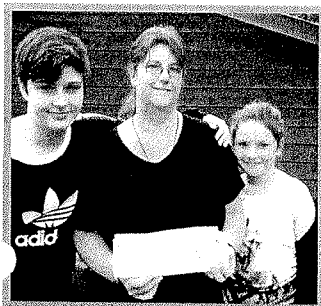


FJS-Cup

Inzwischen ist der FJS Cup am 3. Oktober im Münchner Golfclub schon zur Tradition geworden. Auch 2014 fand das Golfturnier bei kaltem, aber sonnigem Herbstwetter statt. Die Marianne Strauß Stiftung stellte einige Hilfsgesuche vor, die bei den Teilnehmern große Anteilnahme ausgelöst haben, so dass insgesamt 26.300 Euro an Spenden gesammelt wurden, die ohne Abzug von Verwaltungskosten, für die vorgestellten Fälle eingesetzt werden konnten.

Hilfe: Beispiel 1

Familie S. hat 3-jährige kranke Drillinge und einen älteren Sohn. Sie muss dringend in eine größere Wohnung ziehen und benötigt ein größeres Fahrzeug, außerdem entstehen Extra-kosten für Kinderbetreuung des größeren Sohnes, wenn die Eltern bei den Drillingen im Krankenhaus sind.



Hilfe: Beispiel 2

Ein Familienvater ist mit 45 Jahren an plötzlichem Herzversagen gestorben. Er hinterlässt eine Frau und zwei Kinder im Alter von 14 und 10 Jahren. Die Familie hatte gerade ein Haus gebaut, es müssen Kreditzahlungen bedient werden. Glücklicherweise hat die Bank eine Umschuldung vorgenommen, so dass die Witwe die Situation mit ihrem Gehalt als Verkäuferin und den Witwen- und Waisenrenten schultern kann. Leider dauert die Bearbeitung und Auszahlung der Renten ziemlich lange, es ist dringend eine Soforthilfe für die Familie notwendig.

Im Jahr 2014 wurden in die Datei der Marianne Strauß Stiftung 1500 Gesuche aufgenommen, von denen wir rund drei Viertel positiv bescheiden konnten. Da inzwischen sehr viele Anfragen per mail eingehen, die dann eventuell schon im Vorfeld abgelehnt wurden, sind hier nur die Gesuche gezählt, die genauer bearbeitet und bewertet wurden.

Erfreulicherweise konnte durch die Mieteinnahmen der vor 2 Jahren erworbenen Immobilien, Zinserträge und eingehende Spenden der Ertrag weitgehend erhalten werden. So konnten wieder insgesamt 800.000 Euro ausgegeben werden.

Besonders zu danken ist "Sternstunden e.V.", der Verein hat der Marianne Strauß Stiftung

für das Jahr 2014 Mittel in Höhe von 380.000 Euro für die „Einzelfallhilfe für Familien und Kinder in Bayern“ zur Verfügung gestellt.

Die Ausgaben verteilt auf bayerische Regierungsbezirke

München	für 351 Fälle	€ 212.927,57
Oberbayern	für 225 Fälle	€ 164.691,41
Niederbayern	für 137 Fälle	€ 117.545,59
Mittelfranken	für 130 Fälle	€ 106.089,04
Oberfranken	für 42 Fälle	€ 50.016,12
Unterfranken	für 42 Fälle	€ 35.437,17
Oberpfalz	für 46 Fälle	€ 44.313,67
Schwaben	für 79 Fälle	€ 73.724,66

Hier weitere konkrete Hilfsbeispiele:

Frau H. (29) fuhr mit ihrer 1-jährigen Tochter zum Kinderarzt, ihr Mann im zweiten Auto mit dem 3-jährigen Sohn in den Kindergarten. Auf dem Weg dorthin verunglückten sie, beide starben noch an der Unfallstelle, zu der die Mutter kurze Zeit später hinzu kam. Frau H. arbeitet als Kindergärtnerin, sie braucht Unterstützung, bis die Rentenzahlungen kommen, und Überbrückungshilfe. Wir begleiten Frau H. noch eine Weile, es wird ein Umzug anstehen, die Beerdigungskosten müssen finanziert und der Weg in ein neues Leben gefunden werden.

Herr L.(72) lebt von einer kleinen Rente. Sein uralter Elektroherd muss ersetzt werden. Die Marianne Strauß Stiftung kann bei der Finanzierung eines neuen sparsamen Elektroherdes helfen.

Sehr geehrte Frau Baumgartner, sehr geehrte Frau Möller,

hiermit möchten wir uns ganz herzlich bedanken, für die Finanzierung der Einstiegshilfe. Ich bin sehr froh und glücklich darüber, nach vielen Jahren wieder neben meiner Frau im Auto zu sitzen. Nachdem ich nicht mehr selber Auto fahren konnte, bzw. nur unter großer Anstrengung auf den Beifahrersitz gelangen konnte, habe ich oft geträumt wieder mit meiner Frau so alltägliche Dinge, wie Einkaufen, Besuche von Verwandten, Ausflüge, usw. gemeinsam zu machen. Jetzt wurde, Dank Ihrer großzügigen Unterstützung der Traum zur Wirklichkeit. Ich habe mich gefreut wie ein kleines Kind als wir wieder gemeinsam zur Kirsch-Ernte an den Bodensee fahren konnten.

Ein großes Gefühl von Freude und Dankbarkeit macht sich in mir breit, über ihr großes Geschenk und über Einrichtungen, wie die Ihre, die uns und schon vielen anderen Menschen mit schweren Schicksalsschlägen geholfen haben. Danke!

Mit herzlichen Grüßen

Gertraude Möller
11/11/11

Susi S.



Der schwerbehinderte 13 jährige Jeremy freut sich, dass er jetzt im neuen Auto samt seinem Rollstuhl und seinen Geschwistern Platz hat. Die Marianne Strauß Stiftung hat bei der Finanzierung geholfen. Da Jeremy auch an Autismus leidet, stellt die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel eine große Belastung dar, so dass er dann keine Kraft mehr für die eigentliche Therapie hätte. Frau D. schreibt uns, was für eine besondere Entlastung dieses Auto für die Familie bedeutet.

23.06.2014

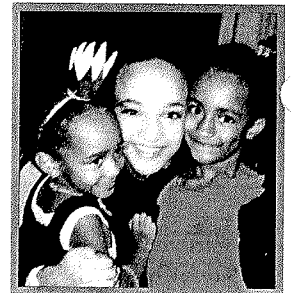
Sehr geehrte Frau Baumgartner,

wir möchten uns noch mal bei Ihnen und der Stiftung recht herzlich bedanken, dass Sie uns so toll und unkompliziert unterstützt haben. Für uns als Familie bedeutet das eine riesige Erleichterung im Alltag und eine große finanzielle Sorge weniger.

Die letzte Pfingstferienwoche haben wir gleich mal genutzt und sind mit dem neuen Auto auf einen Kurzbesuch zur Oma nach Sachsen gefahren. Es war großartig: alles was Paul braucht - relativ problemlos verstauen und auch Paul ohne Platzprobleme einladen und transportieren.
Grandios, einfach nur spitze!!



Frau O. ist eine alleinerziehende Mutter von 3 Töchtern im Alter von 13, 6 und 4 Jahren. Sie arbeitet auf geringfügiger Basis und erhält aufzählende Sozialleistungen. Hier hat die Marianne Strauß Stiftung Hilfe für Kinderkleidung und eine Waschmaschine gewährt.



Herr R (20) kam als unbegleiteter jugendlicher Flüchtling aus Afghanistan nach München und erhält Leistungen aus dem Asylbewerbergesetz. Er machte hier seinen Schulabschluss und wird eine Lehre beginnen. Die Marianne Strauß Stiftung konnte bei der Finanzierung der notwendigen angemessenen Kleidung helfen.

Die Marianne Strauß Stiftung bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern, die es ihr ermöglichen Menschen in Bayern zu unterstützen !